

Rauchwarnmelderpflicht in Deutschland: Anfangs nur für Neu- und Umbauten – inzwischen auch für alle Bestandsbauten

Ab dem Jahr 2003 haben die deutschen Bundesländer nach und nach begonnen, die Rauchwarnmelderpflicht in Ihren Landesbauordnungen zu verankern. Beginnend mit der Einbaupflicht für Neu- und Umbauten, wurden für die Einbeziehung aller Bestandsbauten Übergangsfristen eingerichtet.

Diese sind inzwischen bereits überschritten (s. Abb. links), und zahlreiche Wohnungsbesitzer und Immobilieneigentümer – je nach Verantwortlichkeit – haben ihre Wohnungen und Gebäude mit hochwertigen Rauchwarnmeldern ausgestattet. Diese müssen gemäß DIN 14676 spätestens 10 Jahre (+ 6 Monate) nach der Inbetriebnahme durch neue Melder ersetzt werden.

Die Batterielebensdauer ist nur einer von mehreren Faktoren für den tatsächlichen Funktionsbereitschaftszeitraum von Rauchwarnmeldern. Es kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass einzelne Melder aufgrund unterschiedlichster äußerer Einflüsse bereits vor Erreichen der Zehnjahresfrist Störungen anzeigen und durch neue ersetzt werden müssen.

Dieses Merkblatt informiert darüber, wie Sie den lebensrettenden Schutz durch Rauchwarnmelder in ihrem Haushalt dauerhaft sicherstellen können.

Haben Sie Anspruch auf eine Kostenübernahme durch Ihre Gesetzliche Krankenversicherung?

Aufgrund eines Urteils des Bundessozialgerichts aus dem Jahr 2014 haben Gehörlose und erheblich hörbeeinträchtigte Menschen gegenüber ihren gesetzlichen Krankenversicherungen Anspruch auf Kostenübernahme für Rauchwarnmeldesysteme, die ihren Bedürfnissen angepasst sind.

Entsprechende Rauchwarnmeldesysteme, die zu etwa diesem Zeitpunkt erworben wurden, nähern sich der Zehn-Jahre-Betriebsgrenze, die einen Austausch der Melder erforderlich macht.



www.humantechnik.com

Lebensretter

Ihre Fachberaterin / Ihr Fachberater berät Sie qualifiziert bei der Auswahl der für Ihre Wohn-Situation passenden Humantechnik-Gefahrenmelder. Diese übermitteln Alarmer direkt an die Empfänger Ihrer Signalisierungsanlage »signolux« oder »lisa«:

- Rauchwarnmelder »guardion« mit integrierter Sendefunktion für Humantechnik-Signalisierungsanlagen – auch als Interlink-Melder verfügbar.
- Rauchwarnmelder-Sets (attraktiver Preis) mit Empfängerwecker, Vibrationskissen und einem, zwei oder drei Rauchwarnmelder/n.
- »guardion CO/temp«: kombinierter Kohlenmonoxid- und Brandmelder für die Verwendung in Bereichen, für die herkömmliche Rauchwarnmelder nicht empfohlen werden.
- »alarmo«: Der Alarmmonitor erfasst die typischen Alarmtöne von Gefahrenmeldern und sendet Alarmsignale direkt an »signolux« oder »lisa«.

Wir beraten Sie kompetent persönlich.

Änderungen vorbehalten. Printed in Germany 06/2023 – Herausgeber: HUMANTECHNIK GmbH · Im Wörth 25 · D-79576 Weil am Rhein · Telefon: +49 (0) 7621 - 9 56 89 - 0 · Fax: 9 56 89 - 0 · E-Mail: info@humantechnik.com



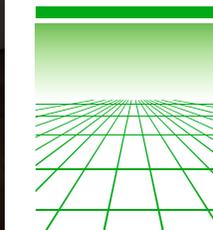
Rauchwarnmelderpflicht



Fragen und Antworten:

Wie Sie den lebensrettenden Schutz, den die Rauchwarnmelder in Ihrem Haushalt bieten, dauerhaft sicherstellen können.

HUMANTECHNIK – Ihr Partner für audilogische Produkte



Ablauf der 10-Jahresfrist zum gesetzlich vorgegebenen Austausch von Rauchwarnmeldern: (z. T. zweiter 10-Jahres-Zyklus): ! = Ablauf der Frist kurzfristig. ! = Frist abgelaufen bzw. Handlungsbedarf. ! = Ablauf mittelfristig.

Rauchwarnmelder schützen Leben.

Etwa alle 2 bis 3 Minuten brennt es in einer deutschen Wohnung. In den meisten Fällen handelt es sich um kleine Brände, die rechtzeitig erkannt werden. Es gilt jedoch, das Brandrisiko nicht zu unterschätzen. Besonders nachts, wenn der Schlaf den Geruchssinn »ausschaltet«, können sich aus kleinen Brandherden unbemerkt Wohnungsbrände entwickeln, welche schließlich alle Räume und Fluchtwege in Flammen setzen. Dann besteht eine deutlich erhöhte Lebensgefahr. Jedes Jahr fordern Wohnungsbrände rund 400 Todesopfer.



Aus gutem Grund ist inzwischen in den Bauordnungen aller Bundesländer die Rauchwarnmelderpflicht verankert.

Beispiel: Das »signolux« Rauchwarnmelder-Set 3 von Humantechnik mit drei Rauchwarnmeldern (Sender) einem Empfängerwecker (Lichtimpulse und kraftvoller Alarmton) sowie einem Vibrationskissen.



Humantechnik Rauchwarnmelder als Sender für die Signalisierungsanlagen »signolux« und »lisa«, speziell entwickelt für Menschen mit Hörverlust

Alle wesentlichen Komponenten der Signalisierungsanlagen »signolux« und »lisa«, einschließlich der entsprechenden Rauchwarnmelder sind im **Hilfsmittelverzeichnis des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenversicherungen** gelistet.

Über das akustische Signal hinaus übermitteln die Rauchwarnmelder Alarme parallel an die Empfänger der jeweiligen Signalanlagen (Licht- und/oder Vibrationsimpulse). Damit erfüllen sie umfänglich das in der DIN 14676-1:2018-12 (Anhang E) beschriebene Zwei-Sinne-Prinzip für Menschen mit geringem bzw. fehlendem Hörvermögen.

Die wichtigsten Merkmale im Überblick:

- Humantechnik-Rauchwarnmelder tragen das Q-Label. Dieses steht für Melder, die umfassende strenge Prüfungen bestanden haben und maximale Alarmsicherheit im Brandfall garantieren.
- Fest eingebaute Lithium-Batterie, Lebensdauer bis zu 10 Jahren
- Automatische Überprüfung der Funktionsfähigkeit.
- Integriertes Sendemodul für »signolux« oder »lisa«: überträgt Alarme parallel zum extralauten Warnton an die Empfänger der jeweiligen Signalisierungsanlagen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Übernimmt meine gesetzliche Krankenversicherung die Kosten für meine Rauchwarnmelder?

Wenn Sie aufgrund Ihres Hörverlusts seitens Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung Anspruch auf Bezuschussung von Hilfsmitteln haben, übernimmt Ihre Krankenkasse die Kosten für speziell konzipierte und im Hilfsmittelverzeichnis gelistete Rauchmeldesysteme komplett (*Urteil des Bundessozialgerichts von 2014*).¹⁾

Was gilt, wenn ich privat krankenversichert bin?

Auch private Krankenversicherungen übernehmen bis zu 100 Prozent der Kosten für Signalisierungsanlagen (näheres regelt der jeweilige Versicherungsvertrag).

Welche Räume muss ich mit Rauchwarnmeldern ausstatten?

Als Rauchwarnmelder-Mindestausstattung in Ihrer Wohnung gelten:

- Schlafräume
- Flure, die als Flucht- bzw. Rettungswege dienen.²⁾

Wie schaffe ich Rauchwarnsicherheit, wenn die Installation von Rauchwarnmeldern nicht möglich ist?

Sollte beim Bezug einer Mietwohnung, die bereits mit handelsüblichen Rauchwarnmeldern ausgestattet ist, **deren Austausch oder Ergänzung** durch »signolux«- oder »lisa«-Spezial-Rauchwarnmelder nicht erlaubt sein, bietet sich die Verwendung des **»alarmo«** an. Dieser ist für beide Signalanlagen verfügbar. Als Alarmmonitor erfasst er die typischen Alarmtöne von Gefahrenmeldern und sendet den Alarm direkt an die Empfänger der jeweiligen Signalisierungsanlagen.

Wann muss ich Rauchwarnmelder austauschen?

Bei allen Störungsmeldungen ist umgehend ein Ersatz der betroffenen Rauchwarnmelder erforderlich. Außerdem müssen Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676, unabhängig vom Batteriezustand oder von Störungsanzeigen, spätestens 10 Jahre nach der Erst-Inbetriebnahme durch neue Geräte ersetzt werden.



Als Mindestausstattung mit Rauchwarnmeldern gelten im Rahmen der Rauchwarnmelderpflicht für die meisten Bundesländer die folgenden Räume:

- 1 Schlafraum
- 2 Schlafraum bzw. Gäste- oder Kinderzimmer
- 3 Flure, die als Flucht- bzw. Rettungswege dienen.

Für Berlin und Brandenburg gelten gemäß der betreffenden Landesbauordnungen erweiterte Regelungen.

Wie melden Humantechnik-Rauchwarnmelder Störungen?

Rauchwarnmelder von Humantechnik zeigen interne Fehler sowie nachlassende Batteriekapazität mit jeweils unterschiedlichen Signalen der Kontroll-LED, des Tongebers und über die Empfänger der Signalanlagen an, näher beschrieben in den Bedienungsanleitungen.

Welche Einflüsse können die Funktionsbereitschaftsdauer von Rauchwarnmeldern mindern?

Die Leistungsdauer der Batterien ist naturgemäß abhängig von der Beanspruchung der Rauchwarnmelder. So können übertriebenes Testen oder häufigere Täuschungsalarme die Funktionsbereitschaftsdauer durch vorzeitige »Batterie-Ermüdung« durchaus verringern.

Auch mechanische Einflüsse, wie eine hohe Staubbelastung der Raumluft und das Eindringen von Staubpartikeln in die Rauchkammer, können die Funktionsbereitschaftsdauer mindern.

Was ist zu beachten, um die Funktionssicherheit möglichst langfristig zu gewährleisten?

Voraussetzung für eine störungsfreie Funktionsbereitschaft von Rauchwarnmeldern über viele Jahre ist die sachgemäße Wartung. Zu deren Dokumentation liegt allen Humantechnik-Rauchwarnmeldern ein Wartungsprotokoll nach DIN 14676 bei. Zusätzlich steht es auf www.humantechnik.com als PDF zum Download bereit.

Was muss ich über Gewährleistungs- und Garantieregeln wissen?

Hinsichtlich Garantie und Gewährleistung folgt die Humantechnik im Zusammenhang mit Rauchwarnmeldern einer freiwilligen Sonderregelung:

- Der Vollgarantie-Zeitraum für Rauchwarnmelder umfasst 5 Jahre, ausgehend vom Zeitpunkt des Erwerbs.³⁾
- Nach zehn Betriebsjahren schreibt die DIN 14676 unabhängig vom Zustand der Rauchwarnmelder oder dem Batteriestand einen Ersatz durch neue Geräte vor (Kostenvorschlag an die Krankenkasse).

In diesem Zusammenhang bietet es sich an, auch zu prüfen, ob Ihre Signalisierungsanlage noch auf dem neuesten Stand ist, und ob Sie Anspruch auf Bezuschussung einer komplett neuen Signalisierungsanlage der Systeme »signolux« oder »lisa« haben. Die Entscheidung für ein System, das den aktuellen technischen Stand repräsentiert, gibt Ihnen wieder für viele Jahre Komfort und Verlässlichkeit in der Meldung häuslicher Ereignisse – weit über die Alarmierung bei Gefahren hinaus.

¹⁾ Ihre Fachberaterin / Ihr Fachberater unterstützt Sie bei der Komponentenauswahl, erstellt gegebenenfalls für Sie den Kostenvorschlag und übernimmt die Abwicklung mit Ihrer Krankenkasse.

²⁾ In Berlin und Brandenburg sind neben der Ausstattung von Schlafräumen und Rettungswegen auch Rauchwarnmelder in allen Aufenthaltsräumen Pflicht (ausgenommen Küchen).

³⁾ Die Inanspruchnahme des freiwilligen Gewährleistungs-Service ist bei unsachgemäßer Behandlung der Rauchwarnmelder ausgeschlossen.